

The background features a dark blue gradient with several semi-transparent, faint circular diagrams. These diagrams represent camera controls: one large circle on the left shows a shutter speed dial with markings from 1/40 to 1/260; another circle at the top right shows an aperture dial with markings from f/1.4 to f/22; and smaller circles are positioned at the bottom left and center. Arrows point from the text labels towards their respective diagrams.

# BELICHTUNG

ISO  
BLENDE  
BELICHTUNGSZEIT

# BELICHTUNGSDREIECK

ISO

Blende

Zeit



# ISO

Internationale Norm für die Lichtempfindlichkeit des Bildsensors

100 – 200 – 400 – 800 – 1600

3200 – 6400 – 12800 – 25600

Bei höheren ISO Werten wird das Signal elektronisch verstärkt.

Dadurch entstehen Pixelfehler in Helligkeit und Farbe; das sogenannte Bildrauschen.

Bei höheren ISO-Werten nimmt das Bildrauschen zu.



BILDRAUSCHEN  
BEI HOHEN  
ISO-WERTEN

# BLENDE

Eine verstellbare Öffnung im Objektiv.

Je nach Öffnungs durchmesser fällt mehr oder weniger Licht auf den Sensor.

**2,8 – 4 – 5,6 – 8 – 11 – 16 - 22**



Blende 4,8

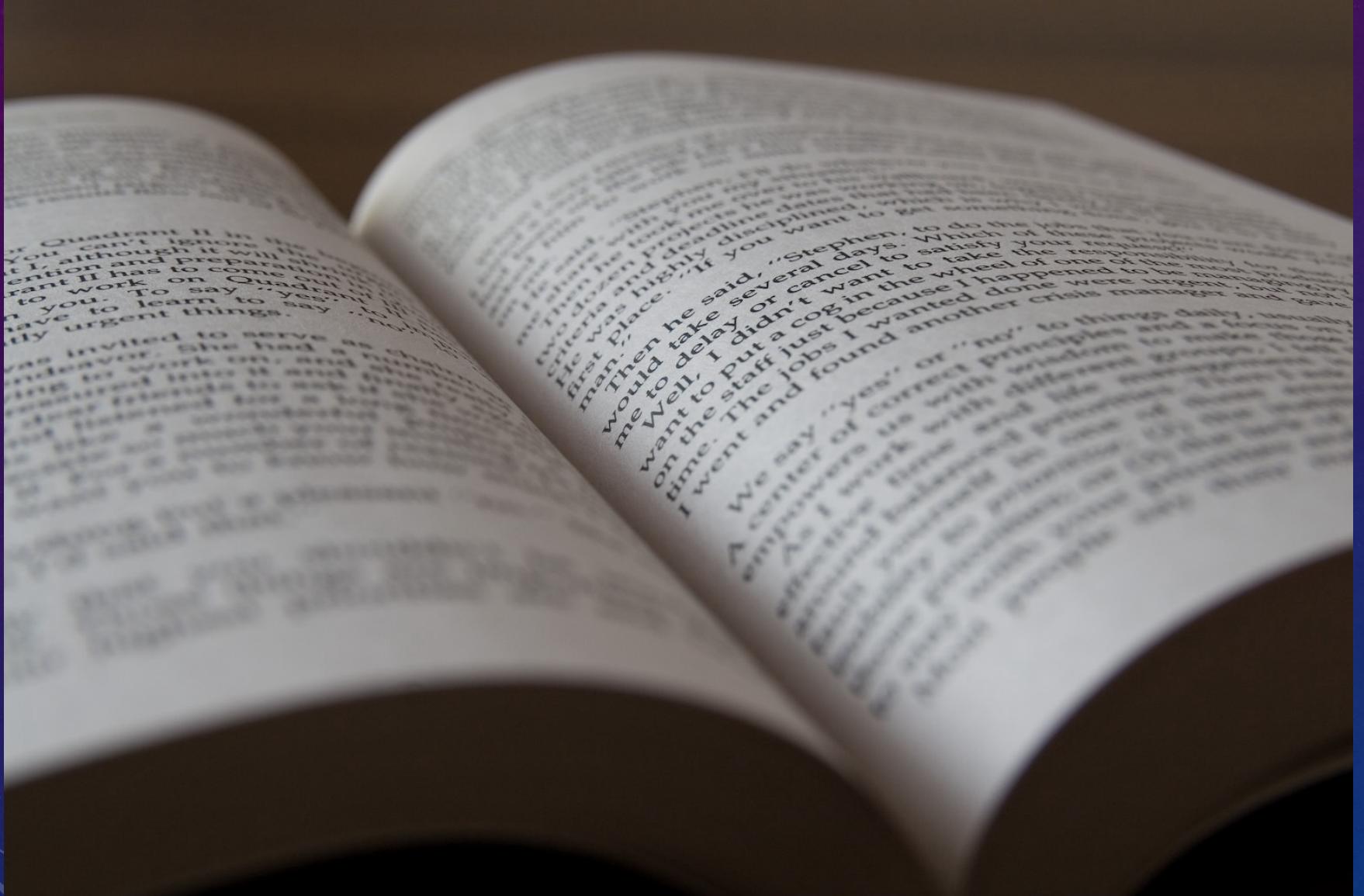


Blende 8



Blende 22

Kleine Blendenzahl – Kleine Schärfentiefe /// Grosse Blendenzahl – Grosse Schärfentiefe



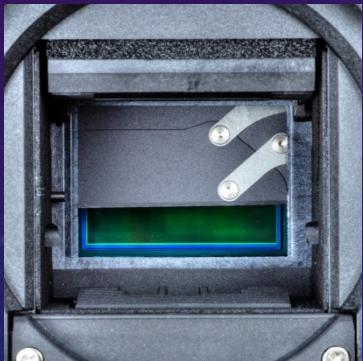
SCHÄRFEN  
TIEFE

# BELICHTUNGSZEIT

Die Zeit in der Licht auf den Bildsensor fällt.

30“ – 15“ – 8“ – 4“ – 2“ – 1“ – 2 – 4 – 8- 15 – 30 – 60

125 – **250** – 500 – 1000 – 2000 – 4000 - 8000



Mechanischer  
Schlitzverschluss  
einer Canon Digitalkamera.  
Sichtbar ist einer der beiden Vorhänge.

Je länger die Belichtungszeit, umso mehr beeinflusst  
die Bewegung von Motiv oder Kamera die Bildschärfe.

# BELICHTUNGSZEIT UND BEWEGUNG



1/1000s

1/100s

1/10s

EINFLUSS



FAKTOREN

# BELICHTUNGSREIHE

Richtig belichtet: ISO 200 / Blende (A) 4 / Zeit (T, S) 1/250 s



unterbelichtet (200-4-1000)



überbelichtet (200-4-60)

